

Information zur Prüfungsorganisation M. Sc. Psychologie – ab WS 19/20

Ab dem WS 19/20 kann für ausgewählte Prüfungsleistungen zwischen zwei Terminen gewählt werden. Bei den jeweiligen Prüfungsleistungen muss es sich um eine Klausur oder eine mündliche Prüfung handeln. Für Hausarbeiten gilt diese Regelung nicht.

Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt im Anmeldezeitraum in QISPOS. Hier kann dann entschieden werden, ob die Prüfung zum Termin 01 **oder** zum Termin 02 (Erläuterung hierzu s. u.) abgelegt werden soll.

Für folgende Prüfungsleistungen ist eine Wahl möglich:

1. Fachsemester

- Statistik für Fortgeschrittene I
- Testen, Urteilen und Entscheiden
- Psychische Störung, Genese und Behandlung
- Neuronale Strukturen, Funktionen und Fehlleistungen
- Entwicklung und Intervention
- Personal- und Wirtschaftspsychologie
- Kommunikation und Interaktion

2. Fachsemester

- Statistik für Fortgeschrittene II
- Psychotherapieforschung
- Experimentelle Methoden der Neuro- und Verhaltensforschung
- Bildung, Lernen und die Gestaltung von Lernumwelten
- Markt-, Werbe- und Finanzpsychologie

Nicht fachsemesterspezifisch

- Modulabschlussprüfungen Module G in den Schwerpunkten KogNeu, LEB und P&W
- Modulabschlussprüfungen Module H in allen Schwerpunkten

Die Wahl des Prüfungstermins hat Auswirkungen darauf, wann die Prüfungsleistungen ggf. bedingt durch Krankheit oder Nicht-Bestehen frühestens wiederholt werden können.

Wintersemester

Termin 01

Februar/März	April	Juli/Aug.
1. Prüfung	1. Wiederholung	2. Wiederholung

Termin 02

April	Juli/August	Februar/März
1. Prüfung	1. Wiederholung	2. Wiederholung

Sommersemester

Termin 01

Juli/August	Oktober	Februar/März
1. Prüfung	1. Wiederholung	2. Wiederholung

Termin 02

Oktober	Februar/März	Juli/August
1. Prüfung	1. Wiederholung	2. Wiederholung

Bei der Wahl des Termins 02 ist der zweite Wiederholungstermin also frühestens nur zum Ende des folgenden Wintersemesters bzw. Sommersemesters möglich.